

29.11.2010 - 11:00 Uhr

HEKS-Sammelkampagne 2010: "Entwicklung ermöglichen"

Zürich (ots) -

Im Zentrum der diesjährigen Kampagne des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) vom 29. November bis 12. Dezember steht die ländliche Entwicklung im kargen Bergland Georgiens.

HEKS ist es ein Anliegen, Menschen zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Im georgischen Mirashkhani, wo die Menschen bis vor wenigen Jahren noch in Armut lebten, gab ein Bewässerungsprojekt den Anstoss für einen tiefgreifenden Wandel im Dorf. Brachliegende Felder konnten bewässert werden, und mit dem zusätzlichen Ertrag aus der Landwirtschaft baute das Dorf eine eigene Molkerei. Heute wird in Mirashkhani täglich Käse produziert und in den Städten Tbilissi und Batumi verkauft. Ein Mentalitätswandel hat sich in Mirashkhani vollzogen, der überall spürbar ist. Die Bauern haben schon viele neue Projekte im Sinn.

Drei Viertel der mittellosen Menschen weltweit leben im ländlichen Raum. HEKS unterstützt in zahlreichen Projekten ländliche Gemeinschaften, die mit vereinten Kräften ihre Lebenssituation verbessern wollen. HEKS arbeitet auf der Grundlage eines spezifischen Wirkungskreises der ländlichen Entwicklung. Das HEKS-Modell beinhaltet die Arbeitsschritte vom Zugang zu Ressourcen über Produktion, Verarbeitung und Vermarktung bis hin zum Wissenstransfer. Das Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben in Würde. Das Beispiel von Mirashkhani zeigt, dass dieses Ziel erreicht werden kann. Aber der Weg dazu ist oft schwierig und unsicher. Am Anfang steht vielfach der Kampf der Menschen um ihre Rechte. Sie kämpfen darum, Zugang zu erhalten zu Land, Wasser oder Wissen. Dieser Zugang kann der Schlüssel sein, der Entwicklung erst möglich macht. Deshalb stellt HEKS in seiner Sammelkampagne unter dem Motto "Entwicklung ermöglichen" Projekte der Entwicklung ländlicher Gemeinschaften vor wie jene der Menschen aus Mirashkhani.

Im Rahmen der diesjährigen ZEWO-Sammelkampagne ruft HEKS zur Unterstützung ländlicher Gemeinschaften in aller Welt auf.

Informationsmaterialien wie etwa das Kampagnenmagazin unter:
<http://www.heks.ch/sammelkampagne>

HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, leistet humanitäre Hilfe, bekämpft die Ursachen der Armut und ermöglicht Menschen den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen wie Wasser, Nahrung und Bildung. HEKS wehrt sich gegen Ausbeutung und hilft Unterdrückten, sich zu organisieren und ihre Rechte einzufordern. Das Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben in Würde für alle Menschen, unabhängig welcher Volksgruppe oder Religion sie angehören. HEKS arbeitet mit lokalen Partnerorganisationen in über 45 Ländern der Welt. Sie kümmern sich um Benachteiligte in ihrem Land unabhängig von deren Kultur, Religion oder Konfession. In der Schweiz setzt sich HEKS anwaltschaftlich für Flüchtlinge ein und ist in Beratungs- und Integrationsprojekten für MigrantInnen und sozial benachteiligte SchweizerInnen aktiv.

Spendenkonto: PC 80-1115-1

Kontakt:

Weitere Informationen:

Susanne Stahel, Leiterin Medien und Information,

Tel.: 044 360 88 66/68, Piketthandy: 076 461 88 70, E-Mail:

stahel@heks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100615139> abgerufen werden.